

# Video: Linksterrorismusexperte Christian Jung bei Oliver Flesch



Oliver Flesch überträgt heute ab 18.00 Uhr auf seinem Youtube-Kanal die „Merkel-muss-weg-Demo“ in Hamburg – zuvor und währenddessen gibt es dort einen Live-Video-Chat mit dem renommiertesten deutschen Linksterrorismus-Experten und Journalisten Christian Jung. Der Münchner Investigativ-Journalist ist Autor des absolut lesenswerten Buchs „Der LINKSSTAAT“, der vielen Unbedarften erst einmal so richtig die Augen über die Finanzierung und Unterstützung der AntiFa quer durch alle deutschen Systemparteien und rot-grüne Institutionen geöffnet hatte.

Jung wird eingehend über seine Film- und Recherche-Arbeit letzte Woche im Thüringer Landtag berichten. Denn dort gab es nach der Aufdeckung des AntiFa-100-Kilo-Bomben-Skandals durch PI-NEWS nur noch ein Thema: „Bodo Ramelow – oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben ... und zu vertuschen“

Ein wohl einmaliger Vorgang in der deutschen Nachkriegsgeschichte – die sich immer mehr zur „Bürgerkriegs-Geschichte“ des LINKSSTAATES gegen das Deutsche Bürgertum entwickelt.

Es ging (und geht) um nicht weniger als die Verwicklung des

gesamten Thüringer Linksspektrums in die geheime Konstruktion von über 100 Kilo Bombenmaterial – darunter dem Bombenmaterial Erythritoltetranitrat (ETN), das die Sprengkraft von TNT um ein Vielfaches übersteigt!

### **Unglaublich aber wahr: Förderung der AntiFa-Terroristen durch Thüringer Regierung**

Die dabei involvierten AntiFa-Aktivisten konnten sich bei Tatvorbereitungen und Entdeckung ihrer Straftaten über Rückhalt und Förderung eines Zweckbündnis von rot-rot-grüner Regierung, Staatsschutz, Landeskriminalamt, dem bekanntermaßen ultrakriminellen Thüringer Verfassungsschutz, NGOs und Stiftungen, dem Bundesfamilienministerium sowie LINKEN Landtagsabgeordneten sicher sein.

Nach Tagen des Verschweigens und Vertuschens sahen sich linksradikale Politiker und das Landeskriminalamt vereint bemüßigt, nun doch zögernd und scheinweise die ersten erschreckenden Fakten auf den Tisch zu legen: Neben kiloweise Acetonperoxid, Schwefel, Kaliumnitrat, Karbid und anderen Stoffen seien dabei auch ETN, ein extrem gefährlicher Stoff mit einer deutlich größeren Explosivwirkung als TNT gefunden worden. Auch acht Ein-Liter-Flaschen Buttersäure, eine Schreckschusspistole, Pfeilspitzen für eine Armbrust, eine Aufzuchtanlage für Cannabis und verschiedene elektronische Bomben-Steuergeräte wurden bei den so genannten **Friedensaktivisten** sichergestellt. Aus anfänglichen „20 Kilo“ am Freitag wurden plötzlich „über 100 Kilo“ am Montag letzter Woche.

### **100 Kilo tödlicher Sprengstoff – unter den linken (Bomben-) Teppich gekehrt!**

Am Dienstag gelang es der AfD-Fraktion zumindest mit einem Dringlichkeitsantrag, in einer Sitzung des Thüringer Landtages das heikle Thema, das bei korrekter Aufklärung Bodo Ramelow aus dem Amt sprengen wird, überhaupt auf die Tagesordnung zu

bringen. „Blaupause“ war mit Christian Jung vor Ort und deckt in einem 7 Minuten-Report erste erschreckende Verflechtungen zwischen Linksstaat und den linksradikalen AntiFa-Bombentätern auf. Man fühlt sich in die Zeit der RAF und des schwarzen Septembers zurückversetzt – besonders angesichts des Koma-Mordanschlags auf einen friedlichen Demonstranten in Hamburg letzten Montag durch Merkels todbringende AntiFa-Schergen. Doch im Merkeldeutschland 2018 gilt zunehmend:

Wer Krieg sät, wird Steuergelder ernten!

Hier schließt sich der Kreis zwischen der Hamburger „Merkel-muss-weg-Demo“ und dem sehenswerten Video-Chat mit Christian Jung – heute ab 18.00 Uhr hier bei PI-NEWS.